

barte Bastion in einen lieblichen Akazienhain umgewandelt worden. Landpartien lassen sich von Zara aus nicht machen, weil es nur wenige Miethkutschen gibt, und Equipagen und Reitpferde unterhalten nur sehr wenige Familien, und wenn auch Pferde und Wagen zu haben wären, so fehlt es in der Nähe der Stadt an einem geeigneten Absteigewirthshause, wo man sich im Freien ergehen, die Kleinen nach Herzenslust herumspringen lassen, und nebenher nach Wienersitte ein Backhendel verzehren könnte. Um nun doch die frische Landluft einzuathmen, begeben sich im Sommer stets mehrere Familien auf die benachbarten Inseln (*Scogli*), wo man aber ganz einsam lebt, und zu viele der gewohnten Lebensbequemlichkeiten entbehrt, da man dort kaum mehr findet als Dach und Fach, für alles Uebrige selbst sorgen muss. Ton und Sitte sind in Zara venezianisch. So wie in den italienischen Städten ist es auch in Zara Sitte, auf äusseren Schmuck und Putz viel zu halten und zu verwenden, und sich dafür lieber zu Hause Entbehrungen gefallen zu lassen; daher man an Sonn- und Feiertagen einer Menge von elegant gekleideten Herren und Damen begegnet. Der Luxus, besonders in der Frauenwelt, macht sich heutzutage wohl überall breit, und mag immerhin als ein Zeichen des Wohlstandes gelten, so lange er nicht verderblich auf die unbemittelten Klassen der Gesellschaft wirkt, was aber leider nur zu oft der Fall ist.

Einen Grosshandel hat Zara nicht. Auch in der Schifffahrt konkurriert es nicht; denn es besitzt nur ein paar kleinere für die Küstenfahrt geeignete Schiffe. Der Handel beschränkt sich blos auf den Verbrauch des Platzes. Die Ziffer der Einfuhr übersteigt natürlich bedeutend jene der Ausfuhr (siehe Artikel Handel), da Zara viel verbraucht und nichts dafür zu geben hat als baares Geld. Das Bedürfniss nach Gegenständen des Luxus und des Lebensgenusses ist dort weit grösser als in anderen Städten des Landes. Die Mittelklasse der Einwohner, wie z. B. die Hausbesitzer, Handelsleute, Handwerker, befinden sich recht wohl. Durch die Menge von Beamten aller Grade und durch das Militär wird eine bedeutende Geldsumme in Umlauf gesetzt, welche sich auf mannigfachen Wegen unter die gewerbtreibende Klasse der Einwohner verbreitet. Wenn man z. B. den Sitz der Regierungsbehörden anders wohin verlegte, die Garnison reduzirte, so würde Zara bald wieder in seine ehemalige Unbedeutsamkeit zurücksinken, während sich unter österreichischer Herrschaft der Wohlstand seiner Bewohner von Jahr zu Jahr hebt. Wer die Stadt Zara vor 30 oder 40 Jahren gesehen hat, und sie jetzt wieder sieht, würde sie kaum mehr erkennen. So oft ich dahin komme, gewahre ich Verschönerungen, und selbst in der äussern Physiognomie ein Fortschreiten des Wohlstandes und des guten Ge-